



<https://biz.li/3n3o>

REGIONS-CDU: "ZUKUNFT VERSCHLAFEN. IN HAMBURG WERDEN INNOVATIONEN GETESTET"

Veröffentlicht am 02.09.2016 um 14:53 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"In Hamburg wird VW neue Mobilität testen. Das ist für die gesamte Region und für die Landeshauptstadt eine echte Niederlage. Innovationen und Zukunft gehen wieder an uns vorbei", kommentiert Eberhard Wicke, der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Region Hannover, die Entscheidung von VW, neue Formen der Mobilität in Hamburg zu testen. Für die CDU-Fraktion ist dies "eine Bankrotterklärung der Region und der Landeshauptstadt. Der niedersächsische Autobauer entscheidet sich bewusst dagegen, hier bei uns seine Zukunftstechnologien zu testen. Elektroautos, neue Mobilitätsdienste und sogar autonomes Fahren werden demnächst in Hamburg angeboten und ausprobiert." Die Ursachen für die Entwicklung sieht die CDU-Fraktion in den handelnden Personen und deren Strategielosigkeit: "Die Führungsspitzen der Region beackern viele kleine Baustellen und haben keinen Blick für eine Gesamtstrategie, bei der das Thema E-Mobilität nicht ausgeklammert werden darf." "In der Region liegt der Fokus auf Projekten, wie Fahrradautobahnen, die keine Kommune haben möchte, da sie zu teuer sind oder Radwegen mit Solarzellen, deren Nutzen in den Sternen steht und die sehr viel Geld verschlingen. Und wenn dann zwei E-Busse für viel Geld angeschafft werden, dann wird eine Woche gefeiert und der Durchbruch in Sachen neue Mobilität verkündet", erklärt Wicke und bedauert, dass die Zukunft nicht in Hannover getestet wird. Die CDU-Fraktion fordert ein deutlich höheres Engagement seitens der Regionsführung. "Gemeinsam mit der Metropolregion zu der auch Wolfsburg gehört, muss hier eine Neuausrichtung stattfinden, damit E-Mobilität wieder eine größere Rolle spielt und eine Zukunft in der Region hat", so die Christdemokraten.